



Vorlage TA_02/2010
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 22.03.2010

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Übersicht über die Ausschreibungen im Bereich der Straßenunterhaltung Rückblick 2009 - Ausblick 2010 Investitionen und Unterhaltung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 14.11.2005 (TA_46/2005) die Verwaltung ermächtigt, die Maßnahmen der Straßenunterhaltung bis zu einem Gesamtbetrag von jeweils 250.000,- Euro auszuschreiben und zu vergeben. Bei der Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen entscheidet die Verwaltung auch über diese Wertgrenzen hinaus, da die Finanzierung außerhalb des Kreisbudgets erfolgt. Die Verwaltung soll den Ausschuss für Umwelt und Technik über diese Maßnahmen informieren. Gleichzeitig geben wir eine Übersicht über die Investitions- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen des vergangenen und des laufenden Jahres.

1. Ausschreibungen zur Straßenunterhaltung

Im Jahr 2009 haben wir folgende Ausschreibungen im Bereich der Straßenunterhaltung durchgeführt und an den jeweils preisgünstigsten Bieter vergeben:

Flickweise Belagserneuerung

Bundesstraßen (Los 1)

Submissionsergebnis	209.878,52 €
Anzahl der Angebote	5
Teuerstes Angebot	267.255,39 €
Vergabe an	Fa. Eurovia (Renningen)

Landesstraßen (Los 2)

Submissionsergebnis	306.665,42 €
Anzahl der Angebote	6
Teuerstes Angebot	402.775,19 €
Vergabe an	Fa. Eurovia (Renningen)

Kreisstraßen (Los 3)	
Submissionsergebnis	96.123,23 €
Anzahl der Angebote	5
Teuerstes Angebot	131.430,48 €
Vergabe an	Fa. Wolff + Müller (Waldenburg)
Kreisstraßen (Los 4)	
Submissionsergebnis	46.860,53 €
Anzahl der Angebote	7
Teuerstes Angebot	66.402,00 €
Vergabe an	Fa. Eurovia (Renningen)
Kreisstraßen (Los 5)	
Submissionsergebnis	236.157,73 €
Anzahl der Angebote	5
Teuerstes Angebot	305.863,47 €
Vergabe an	Fa. Eurovia (Renningen)
Schutzplanken	
Submissionsergebnis	64.543,52 €
Anzahl der Angebote	6
Teuerstes Angebot	188.461,01 €
Vergabe an	Fa. Schalltec (Weilersteußlingen/Ulm)
Streusalz (Sammelausschreibung für 2 Jahre Bund, Land, Kreis)	
Kostenanteil des Landkreises rund ein Drittel (circa 180.000 Euro)	
Submissionsergebnis	536.261,60 €
Anzahl der Angebote	3
Teuerstes Angebot	752.199 €
Vergabe an	Fa. SWS Winterdienst (Heilbronn)
Stundenlohnarbeiten	
Lose 1 und 3	
Submissionsergebnis	119.233,48 €
Anzahl der Angebote	4/6
Teuerstes Angebot	156.570,68 €
Vergabe an	Fa. Lutz Krieg, Möglingen
Los 2	
Submissionsergebnis	69.741,24 €
Anzahl der Angebote	4
Teuerstes Angebot	100.258,69 €
Vergabe an	Fa. Seybold, Ludwigsburg
Gehölzpflegearbeiten	
Los 1	
Submissionsergebnis	6.205,85 €

Anzahl der Angebote	7
Teuerstes Angebot	13.149,50 €
Vergabe an	A. Schmid, Oberriexingen
Lose 2 und 3	
Submissionsergebnis	105.588,70 €
Anzahl der Angebote	6
Teuerstes Angebot	190.757,00 €
Vergabe an	Fa. Noller (Großerlach)

Im ersten Halbjahr 2010 wollen wir flickweise Belagserneuerungen, Schutzplanken, Verkehrszeichen und Markierungsarbeiten ausschreiben.

2. Investitionen

Zu den Investitionen gehören die Straßenbaumaßnahmen aus dem mittelfristigen Kreisstraßenprogramm 2008-2012 ff. und die Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung.

2.1 Baumaßnahmen aus dem Kreisstraßenprogramm

Aus dem mittelfristigen Kreisstraßenprogramm 2008 - 2012 ff. haben wir im Jahr 2009 folgende Baumaßnahmen abschließen oder beginnen können:

- K 1600 Kreisverkehr bei Freiberg-Geisingen (abgeschlossen)
- K 1605 Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt von Erdmannhausen (abgeschlossen)
- K 1629 Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt von Bönningheim (abgeschlossen)
- K 1649 Neubau der Enzbrücke in Vaihingen an der Enz-Roßwag (im Bau)

Im Jahr 2010 stehen voraussichtlich folgende Maßnahmen zur Entscheidung oder Vergabe durch den Ausschuss für Umwelt und Technik oder den Kreistag an:

- K 1621 Ausbau zwischen Besigheim-Ottmarsheim und der Kreisgrenze bei Ilsfeld
- K 1682 Ausbau bei Vaihingen-Horrheim (1. Bauabschnitt Kreisverkehr bei Horrheim)
- K 1684 Ausbau und Radweg zwischen Unterriexingen und Untermberg
- K 1631 Verbesserung der Entwässerung bei Erligheim

2.2 Radwege

Im Jahr 2009 haben wir uns mit rund 37.000 Euro an einem Radweg entlang der K 1701 im Ortsteil Münchingen beteiligt. Im Jahr 2010 beginnen wir mit der Erneuerung der Radwegbeschilderung im Landkreis.

2.3 Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung

Bei den Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung, die im mittelfristigen Kreisstraßenprogramm nicht im Einzelnen aufgeführt sind, handelt es sich um Fahrbahnsanierungen. Außerdem gehören hierzu die Errichtung und Umrüstung von Signalanlagen, Verkehrsschutzinseln und sonstige kleinere Baumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Dafür waren im Haushalt 2009 (Finanzposition 2.6501.9520.000-0002) 1,35 Mio. Euro bereitgestellt. Folgende Maßnahmen haben wir im Jahr 2009 durchgeführt:

1. Sanierung der K 1600 in der Ortsdurchfahrt Freiberg am Neckar
2. Sanierung der K 1693 in Möglingen
3. Sanierung der K 1700 zwischen Mundelsheim und der Landesstraße 1115 und Umbau der Einmündung K 1700/L 1115 einschließlich Lichtsignalanlage
4. Umrüstung von Signalanlagen an Kreisstraßen auf energiesparende LED-Technik
5. Kostenerstattung für die Sanierung der K 1701 in Korntal - Münchingen
6. Kleinmaßnahmen

Im Jahr 2010 sind im Haushalt (Finanzposition 2.6501.9520.000-0002) für die Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung wie im Vorjahr 1,35 Mio. Euro bereitgestellt. Folgende Baumaßnahmen, die im Jahr 2010 geplant sind, hat der Ausschuss für Umwelt und Technik bereits beschlossen:

1. Sanierung der K 1610 Ortsdurchfahrt Steinheim
2. Sanierung der K 1664 in Ludwigsburg–Neckarweihingen
3. Sanierung der K 1688 Ortsdurchfahrt Vaihingen–Enzweihingen
4. Neubau der Mühlbachbrücke K 1609 in Steinheim-Höpfingheim

Die Maßnahmen Ziffern 1-3 liegen dem Ausschuss für Umwelt und Technik am 22.03.2010 zur Entscheidung über die Vergabe vor (Vorlage TA_04/2010). Darüber hinaus werden wir aufgrund des harten Winters weitere Sanierungsmaßnahmen durchführen müssen. Außerdem wollen wir die Umrüstung von Signalanlagen an Kreisstraßen auf energiesparende LED-Technik fortsetzen.

3. Unterhaltung

Bei der Straßenunterhaltung unterscheiden wir Direktaufwand und Gemeinschaftsaufwand. Unter Direktaufwand verstehen wir die Ausgaben für die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, die einer bestimmten Straße zugeordnet werden können (Strom und Wartung bei Signalanlagen, flikweise Belagsanierung, Gehölzpflege, Markierungsarbeiten, etc.). Beim Gemeinschaftsaufwand können die Ausgaben einer Straße nicht direkt zugeordnet werden (z. B. Personalkosten der Straßenwärter, Winterdienst, Salzbeschaffung, Fahrzeugbetriebskosten, etc.). Den Gemeinschaftsaufwand teilen sich Land, Bund und Kreis im Verhältnis zum Zeitaufwand, den unsere Straßenwärter auf der jeweiligen Straße haben.

Für die Unterhaltung der Kreisstraßen stehen wie im letzten Jahr 800.000 Euro im Haushaltsplan zur Verfügung. Im Jahr 2009 haben wir unter anderem größere Sanierungsarbeiten an der Glemsbrücke in Markgröningen-Unterriexingen, der Bottwarbrücke in Kleinbottwar und an einer Stützwand im Zuge der K 1664 in Ludwigsburg-Neckarweihingen durchgeführt. In diesem Jahr wollen wir die Glemsbrücke zwischen Hemmingen und Münchingen, die Schmiebachbrücke bei Vaihingen an der Enz und eine Feldwegunterführung bei Remseck-Aldingen sanieren.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme